

Am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B) der Julius-Maximilians-Universität sowie am Institut für medizinische Datenwissenschaften (ImDS) des Universitätsklinikums Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlicher Mitarbeiter (Informatiker:in / Data Scientist:in) (w/m/d)

in Vollzeit zunächst befristet auf 2 Jahre zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig. Die Vergütung richtet sich nach TV-L. Die Stelle wird in Kooperation mit dem Bayerischen Krebsregister durchgeführt.

Das Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B) in Würzburg wurde 2011 gegründet und ist seitdem stetig gewachsen. Aktuell arbeiten über 50 Mitarbeitende und sechs Professoren in multidisziplinären Teams an Projekten aus den Themenbereichen klinische Epidemiologie, Versorgungsforschung, klinische Forschung, Digitalisierung, Medizinische Informatik und Präventionsforschung zusammen.

Das Institut für medizinische Datenwissenschaften (ImDS) am Universitätsklinikum Würzburg wurde 2023 gegründet und umfasst Methodenplattformen und Forschungsprojekten zur verbesserten Nutzung von medizinischen Daten, insbesondere aus dem Behandlungskontext. Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem national vernetzte Kooperationsprojekte im Rahmen der Universitätsmedizin wie im Kontext der Medizininformatikinitiative (MII) und des Netzwerkes Universitätsmedizin (NUM).

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit: Arbeiten Sie in einem spannenden und innovativen Forschungsumfeld, das vielfältige Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten bietet.
- die Möglichkeit zur Anwendung moderner Datenauswertung: Nutzen Sie Data-Science-Methoden wie Künstliche Intelligenz und statistische Verfahren, um in den Bereichen klinische Epidemiologie, Versorgungsforschung und klinische Forschung neues Wissen zu generieren.
- die kooperative Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Krebsregister: Erhalten Sie vertiefte Einblicke in die Strukturen und Arbeitsweisen des Bayerischen Krebsregisters und tragen Sie aktiv zur Weiterentwicklung bei. Arbeiten Sie dabei eng mit dem Regionalzentrum des Bayerischen Krebsregisters in Würzburg zusammen und bringen Sie Ihre Expertise bei der Datenanalyse ein.
- die Möglichkeit zur Mitarbeit in nationalen Forschungskonsortien: Wirken Sie an wegweisenden Projekten in renommierten Netzwerken wie der Netzwerk Universitätsmedizin (NUM) oder der Medizininformatik-Initiative (MII) mit.
- die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion oder Habilitation) z.B. im Rahmen der Graduate School of Life Sciences (GSLs, <https://www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/life-sciences/>)
- die Beteiligung an Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Fachtagungen und Kongressen
- ein modernes Arbeitsumfeld und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeitmodelle mit Möglichkeit zu mobilem Arbeiten (die Universität Würzburg trägt das Zertifikat „audit - familiengerechte Hochschule“)
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Implementierung von Datenpipelines: Selbstständige Planung, Implementierung und Optimierung von Datenpipelines zur Aufbereitung und Analyse großer Datenmengen aus dem Bayerischen Krebsregister, inklusive Datenbereinigung, Transformation und Integration
- Anwendung von KI-Methoden: Einsatz moderner KI-Methoden wie Machine Learning und Deep Learning zur Analyse und Modellierung von Daten aus dem Krebsregister, mit Fokus auf Prognose, Mustererkennung und prädiktive Analysen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Enge Kooperation mit Biometriker:innen, Epidemiolog:innen, Mediziner:innen sowie nationalen und internationalen Partner:innen zur Sicherstellung der Qualität und Relevanz der Analysen
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen
- Mitarbeit im Rahmen der Lehre sowie methodische Beratung von medizinischen Promotionen

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder universitäres Diplom) in Statistik, Data Science, Informatik oder einem verwandten Fachgebiet mit Schwerpunkt auf Data Science oder Machine Learning. Alternativ sind Absolvent:innen anderer Studienrichtungen mit nachweisbaren Kenntnissen und Erfahrungen in Data Science oder Machine Learning ebenfalls willkommen.
- Ein sicherer Umgang mit Programmiersprachen und Tools aus dem Bereich Data Science und Machine Learning wie Python (z. B. mit Bibliotheken wie scikit-learn, TensorFlow, PyTorch) oder R ist erforderlich. Praktische Erfahrungen im Bereich der Analyse medizinischer Daten sind wünschenswert.
- Starke analytische Fähigkeiten, eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kreativität und Flexibilität
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine strukturierte Arbeitsweise
- Interesse an klinischer Forschung
- Bereitschaft zur Unterstützung der verschiedenen Lehrveranstaltungen des Institutes
- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift setzen wir voraus

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg und das Universitätsklinikum Würzburg streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf, bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Pryss (Tel. 0931/201-46471) gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - bevorzugt per E-Mail - bis spätestens **zum 30.04.2025** an:

epidemiologie@uni-wuerzburg.de

Universität Würzburg
Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie
Josef-Schneider-Str. 2 / Haus D7
97080 Würzburg

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

